

Statistischer Bericht

E IV - vj 4 / 05

Energiewirtschaft
in Thüringen
4. Vierteljahr 2005

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im März 2006

Heft-Nr.: 77 / 06
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 3

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2005 6

Grafiken

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. Dezember 2004 und 2005 7

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung
im 4. Vierteljahr 2004 und 2005 7

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2004 und 2005 8

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2004 und 2005 8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten 9

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten 10

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2005 11

4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 11

5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2005 12

6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten 13

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 14

8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber
den gleichen Zeiträumen im Vorjahr 15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2005	16
11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2005	17
12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2005	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Dezember 2005	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005	20
19. Elektrizitätserzeugung im Jahr 2005	21

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Die Monaterhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas der Thüringer Ortsgasunternehmen wurde ab Januar 2004 eingestellt.

Seit Januar 2003 werden die geleisteten **Arbeitsstunden aller** im Betrieb tätigen Personen erfasst; bis Berichtsmonat Dezember 2002 erfolgte der Ausweis der geleisteten **Arbeiterstunden**. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, zuletzt geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2005

Beschäftigungslage

In den Wirtschaftsbereichen der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 31.12.2005 zum 31.12.2004 zu einer leichten Erhöhung der Beschäftigtenzahl (+ 7 Personen bzw. 0,1 Prozent).

Ende Dezember 2005 waren insgesamt 4768 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3999 (83,9 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende Dezember 2005 noch 510 bzw. 259 Personen beschäftigt.

Im 4. Vierteljahr 2005 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 395 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 12 Arbeitsstunden weniger (- 2,9 Prozent).

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 4. Vierteljahr 2005 gegenüber dem 4. Vierteljahr 2004 um 2,5 Prozent auf 3378 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 2,6 Prozent.

In der Energieversorgung waren im Monatsdurchschnitt 2005 in den 75 Betrieben 4705 Personen tätig. Zum Jahr 2004 verringerte sich die Zahl der Betriebe durch Zusammenschlüsse um 2 Betriebe und die Beschäftigtenzahl sank um 18 Personen.

Durch die Beschäftigten der Energieversorgung wurden im Jahr 2005 insgesamt 7,6 Mill. Arbeitsstunden erbracht. Im Vergleich zu 2004 verringerte sich die Zahl der Arbeitsstunden um 1,2 Prozent, während die Bruttolohn- und -gehaltssumme um 1,8 Prozent auf 165,6 Mill. EUR stieg.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im 4. Vierteljahr 2005 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 1308 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 4,0 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2004. Mehr als die Hälfte (695 GWh Strom bzw. 53,1 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde in Heiz- und Wärmekraftwerken der allgemeinen Versorgung produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 31 GWh Strom bzw. 2,4 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 217 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

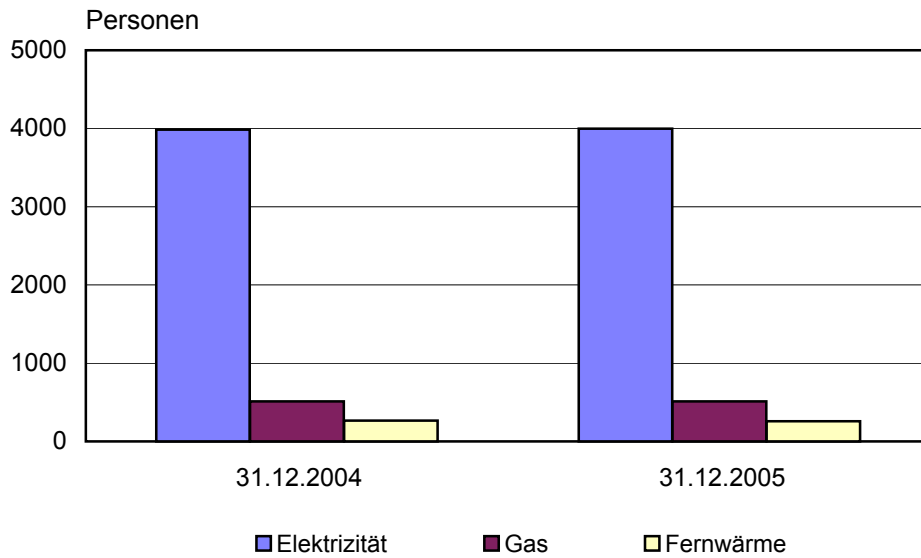
Im gesamten Jahr 2005 lag die Nettostromerzeugung bei 4523 GWh (2004: 4160 GWh). Die Stromerzeugung erhöhte sich damit um 8,7 Prozent.

Wärmeversorgung

Im 4. Vierteljahr 2005 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 1106 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 87,7 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 4. Vierteljahr 2004 ist 6,2 Prozent mehr Wärme verbraucht worden.

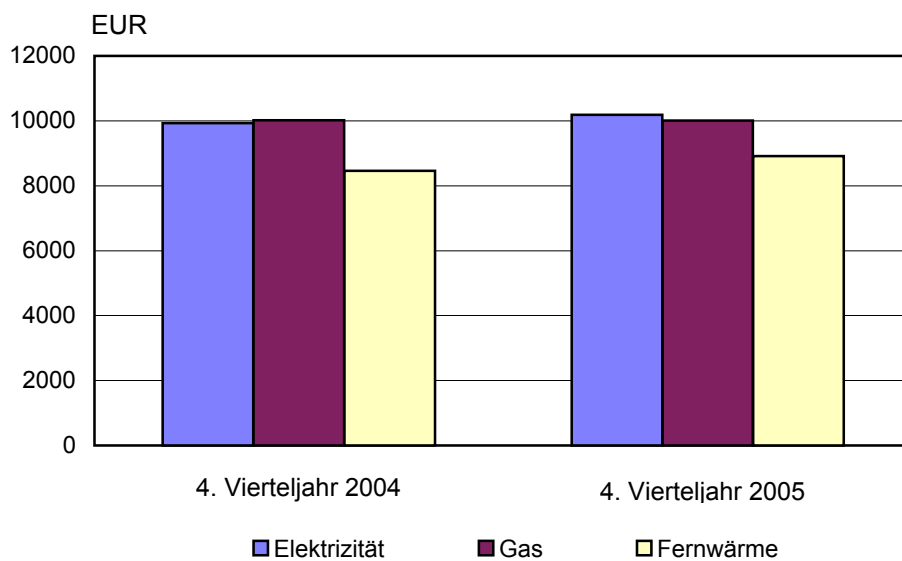
Die Heiz- und Wärmekraftwerke erzeugten im Jahr 2005 3638 GWh Wärme für die allgemeine Versorgung. Im Vergleich zum Jahr 2004 erhöhte sich der Wärmeverbrauch um 8,9 Prozent.

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. Dezember 2004 und 2005



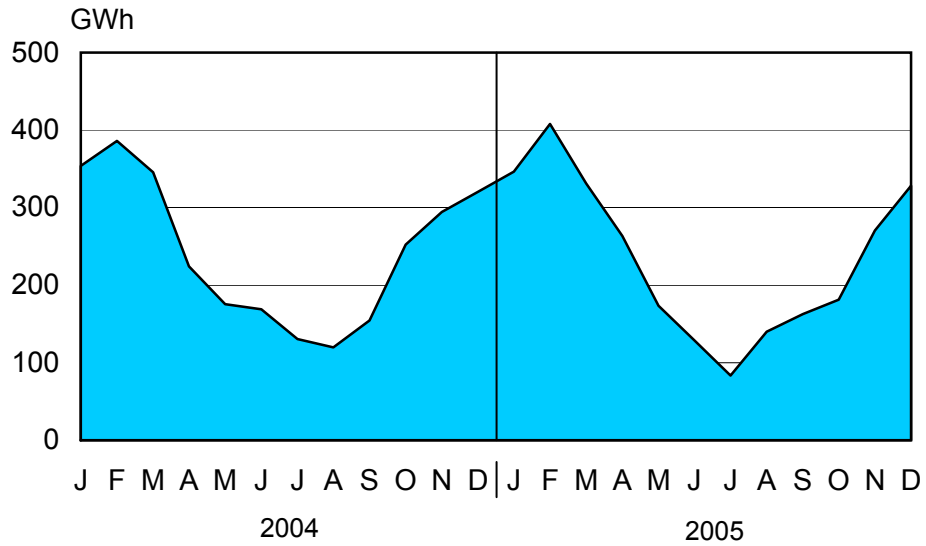
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2004 und 2005



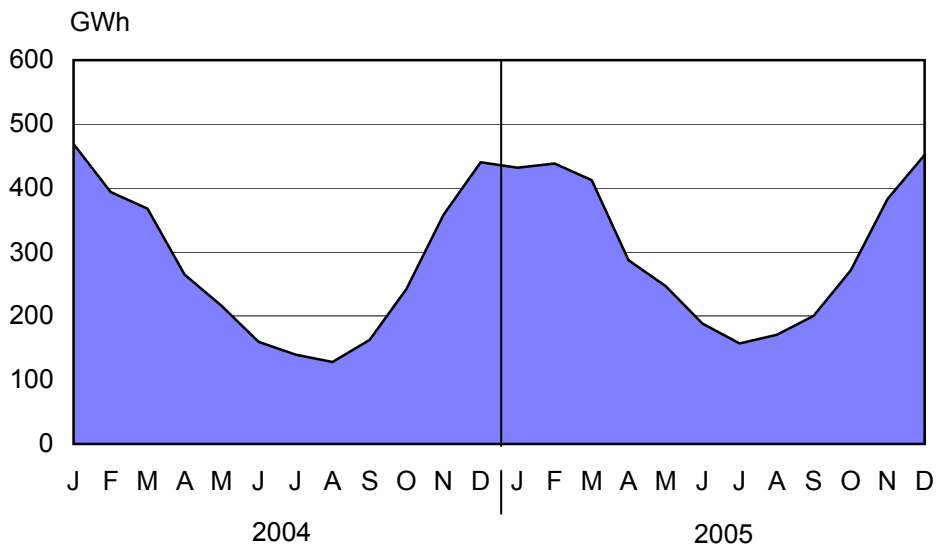
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2004 und 2005



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2004 und 2005



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung
im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Beschäftigte	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Oktober 2005

Elektrizität	46	-	-	3 995	- 0,8	0,7
Gas	9	-	- 10,0	491	- 2,0	- 4,3
Fernwärme	19	-	- 9,5	250	0,8	- 0,4
Insgesamt	74	-	- 3,9	4 736	- 0,9	0,1

November 2005

Elektrizität	46	-	-	4 014	0,5	0,8
Gas	9	-	- 10,0	495	0,8	- 3,3
Fernwärme	19	-	- 5,0	243	- 2,8	- 2,4
Insgesamt	74	-	- 2,6	4 752	0,3	0,1

Dezember 2005

Elektrizität	46	-	-	3 999	- 0,4	0,3
Gas	10	11,1	-	510	3,0	- 0,2
Fernwärme	19	-	- 5,0	259	6,6	- 1,9
Insgesamt	75	1,4	- 1,3	4 768	0,3	0,1

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Arbeitsstunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahresmonat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Oktober 2005

Elektrizität	124,3	6,5	2 724,3	0,1	2,5	21,9
Gas	125,9	6,6	2 918,8	1,2	8,1	23,2
Fernwärme	130,4	6,9	2 556,0	6,3	3,8	19,6
Insgesamt	124,8	6,6	2 735,6	0,5	3,2	21,9

November 2005

Elektrizität	143,1	6,5	4 677,7	71,7	2,3	32,7
Gas	142,3	6,5	4 312,8	47,8	- 3,8	30,3
Fernwärme	146,3	6,6	4 225,6	65,3	7,8	28,9
Insgesamt	143,2	6,5	4 616,6	68,8	2,0	32,2

Dezember 2005

Elektrizität	126,9	6,0	2 770,1	- 40,8	1,9	21,8
Gas	124,9	5,9	3 013,1	- 30,1	7,0	24,1
Fernwärme	130,5	6,2	2 485,1	- 41,2	2,8	19,0
Insgesamt	126,9	6,0	2 780,6	- 39,8	2,5	21,9

**3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten
in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2005**

Versorgungsart	Geleistete Arbeits- stunden	Veränderung zum		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum	
		3. Viertel- jahr 2005	4. Viertel- jahr 2004		3. Viertel- jahr 2005	4. Viertel- jahr 2004
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 578,8	- 1,3	- 2,7	40,7	25,3	2,9
Gas	196,0	- 2,9	- 1,9	5,1	18,3	- 0,3
Fernwärme	102,0	2,9	- 4,1	2,3	27,1	3,4
Insgesamt	1 876,7	- 1,3	- 2,7	48,2	24,6	2,6

**4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten
in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**

Versorgungsart	Geleistete Arbeits- stunden	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2004		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2004	
		1000 Std.	%		Mill. EUR	%
Elektrizität	6 423,8	- 1,4		139,0	2,1	
Gas	809,8	0,7		18,7	0,0	
Fernwärme	414,2	- 1,2		7,9	0,4	
Insgesamt	7 647,8	- 1,2		165,6	1,8	

5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2005

Merkmal	4. Vierteljahr 2005	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2005	4. Vierteljahr 2004
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 337 481	45,3	4,1
davon aus			
Wasser	613 773	6,2	9,5
Laufwasser	20 190	- 6,8	- 35,1
Pumpspeicher	593 583	6,7	12,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	12 925	54,4	11,4
Wärme	710 783	112,7	- 0,3
Heizöl	975	45,7	- 55,4
Erdgas	709 808	112,8	- 0,2
Netto-Erzeugung	1 307 969	45,2	4,0
davon aus			
Wasser	601 613	6,0	9,6
Laufwasser	19 689	- 6,4	- 34,9
Pumpspeicher	581 924	6,5	12,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	11 784	45,9	1,7
Wärme	694 572	113,7	- 0,3
Heizöl	975	46,6	- 54,9
Erdgas	693 597	113,9	- 0,1
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	216 568	25,9	- 21,3
Pumpstromverbrauch	744 503	8,4	11,9
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	780 034	102,2	- 10,0

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember
	MWh		
Brutto-Erzeugung	346 709	447 194	543 578
davon aus			
Wasser	172 058	205 998	235 717
Laufwasser	8 929	3 179	8 082
Pumpspeicher	163 129	202 819	227 635
anderen erneuerbaren Energieträgern	3 873	4 449	4 603
Wärme	170 778	236 747	303 258
Heizöl	327	284	364
Erdgas	170 451	236 463	302 894
Netto-Erzeugung	338 470	438 661	530 838
davon aus			
Wasser	167 877	202 976	230 760
Laufwasser	8 757	3 004	7 928
Pumpspeicher	159 120	199 972	222 832
anderen erneuerbaren Energieträgern	3 506	4 035	4 243
Wärme	167 087	231 650	295 835
Heizöl	327	284	364
Erdgas	166 760	231 366	295 471
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	53 501	82 589	80 478
Pumpstromverbrauch	210 734	250 642	283 127
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	181 237	270 608	328 189

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	MWh		
Brutto-Erzeugung	3 638 165	4 085 359	4 628 937
davon aus			
Wasser	1 796 675	2 002 673	2 238 390
Laufwasser	99 792	102 971	111 053
Pumpspeicher	1 696 883	1 899 702	2 127 337
anderen erneuerbaren Energieträgern	32 676	37 125	41 728
Wärme	1 808 814	2 045 561	2 348 819
Heizöl	3 364	3 648	4 012
Erdgas	1 805 450	2 041 913	2 344 807
Netto-Erzeugung	3 553 334	3 991 995	4 522 833
davon aus			
Wasser	1 753 887	1 956 863	2 187 623
Laufwasser	97 079	100 083	108 011
Pumpspeicher	1 656 808	1 856 780	2 079 612
anderen erneuerbaren Energieträgern	31 752	35 787	40 030
Wärme	1 767 695	1 999 345	2 295 180
Heizöl	3 300	3 584	3 948
Erdgas	1 764 395	1 995 761	2 291 232
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	768 708	851 297	931 775
Pumpstromverbrauch	2 103 833	2 354 475	2 637 602
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 218 209	2 488 817	2 817 006

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2005
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	%		
Brutto-Erzeugung	9,0	8,3	9,0
davon aus			
Wasser	22,9	21,4	21,8
Laufwasser	73,4	45,7	33,2
Pumpspeicher	20,8	20,3	21,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 12,0	- 9,0	- 6,5
Wärme	- 1,6	- 1,8	- 0,7
Heizöl	- 41,0	- 48,8	- 47,0
Erdgas	- 1,5	- 1,6	- 0,6
Netto-Erzeugung	8,7	8,0	8,7
davon aus			
Wasser	21,9	20,6	21,2
Laufwasser	74,3	46,2	33,4
Pumpspeicher	19,8	19,5	20,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 7,7	- 5,9	- 4,4
Wärme	- 1,6	- 1,8	- 0,8
Heizöl	- 41,6	- 49,1	- 47,3
Erdgas	- 1,5	- 1,6	- 0,6
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	2,3	2,1	2,5
Pumpstromverbrauch	23,0	22,4	23,1
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	- 4,0	- 4,5	- 3,7

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Oktober 2005

Heizöl, leicht	4	.	62,3	3,8	1
Erdgas	47	156 108	43,6	- 2,1	45
Feste biogene Stoffe	2	.	- 20,1	41,7	2
Insgesamt	50	158 064	42,5	- 1,8	48

November 2005

Heizöl, leicht	2	.	- 6,1	- 79,8	3
Erdgas	48	215 370	38,0	5,7	46
Feste biogene Stoffe	2	.	31,4	122,9	2
Insgesamt	51	217 829	37,8	5,7	49

Dezember 2005

Heizöl, leicht	2	.	23,3	- 23,0	2
Erdgas	49	262 029	21,7	8,3	49
Feste biogene Stoffe	2	.	- 13,3	55,3	2
Insgesamt	52	264 264	21,3	8,5	52

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2005**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 4. Vierteljahr 2004 ¹⁾
			3. Vierteljahr 2005	4. Vierteljahr 2004	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	48,6	- 56,5	2
Erdgas	49	633 507	126,8	4,7	49
Feste biogene Stoffe	2	.	73,5	70,2	2
Insgesamt	52	640 157	126,0	4,8	52

¹⁾ im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2005

Merkmal	4. Vierteljahr 2005	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2005	4. Vierteljahr 2004
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	1 106 147	109,6	6,2
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	54 385	36,3	8,2
Wärme	1 051 762	115,6	6,1
Heizöl	.	47,2	- 36,4
Erdgas	1 048 130	116,0	6,7
sonstige Wärmekraft	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember
	MWh		
Netto-Erzeugung	271 346	382 815	451 986
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	15 273	18 097	21 015
Wärme	256 073	364 718	430 971
Heizöl	.	.	.
Erdgas	255 369	363 288	429 473
sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	MWh		
Netto-Erzeugung	2 803 421	3 186 236	3 638 222
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	150 127	168 224	189 239
Wärme	2 653 294	3 018 012	3 448 983
Heizöl	.	.	.
Erdgas	2 622 718	2 986 006	3 415 479
sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	%		
Netto-Erzeugung	10,2	9,8	8,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	9,0	9,8	10,7
Wärme	10,3	9,8	8,8
Heizöl	116,2	83,7	75,7
Erdgas	9,9	9,6	8,6
sonstige Wärmekraft	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2005 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Oktober 2005

Heizöl, leicht	4	.	79,5	0,7	1
Erdgas	47	235 077	39,8	13,5	45
Feste biogene Stoffe	2	.	12,0	- 63,0	2
Insgesamt	50	241 846	38,9	7,6	48

November 2005

Heizöl, leicht	2	.	9,8	- 75,4	3
Erdgas	48	327 801	39,4	8,8	46
Feste biogene Stoffe	2	.	26,8	- 48,4	2
Insgesamt	51	336 310	39,1	5,5	49

Dezember 2005

Heizöl, leicht	2	.	31,6	- 11,9	2
Erdgas	49	381 882	16,5	5,8	49
Feste biogene Stoffe	2	.	11,8	- 49,2	2
Insgesamt	52	391 496	16,4	3,2	52

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 4. Vierteljahr 2005**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 4. Vierteljahr 2004 ¹⁾
			3. Vierteljahr 2005	4. Vierteljahr 2004	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	90,4	- 50,0	2
Erdgas	49	944 760	119,2	8,7	49
Feste biogene Stoffe	2	.	53,4	- 53,6	2
Insgesamt	52	969 652	116,9	5,1	52

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Dezember 2005

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 198,4	2 182,6	1 387,9
davon			
Wasserkraft	1 642,1	1 639,2	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	545,7	532,9	1 387,9
darunter Erdgas	536,7	524,9	1 347,0

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	28 610,0	.
davon		
Heizöl	185,6	4 387,0
Erdgas	27 449,0	786 963,0
sonstige Energieträger	975,4	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

19. Elektrizitätserzeugung im Jahr 2005

Merkmal	2005	Veränderung zum Jahr	
		2004	2003
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	4 628 937	9,0	27,8
davon aus			
Wasser	2 238 390	21,8	84,7
Laufwasser	111 053	33,2	- 9,7
Pumpspeicher	2 127 337	21,3	95,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	41 728	- 6,5	3,6
Wärme	2 348 819	- 0,7	- 0,9
Heizöl	4 012	- 47,0	- 49,1
Erdgas	2 344 807	- 0,6	- 0,8
Netto-Erzeugung	4 522 833	8,7	28,0
davon aus			
Wasser	2 187 623	21,2	84,4
Laufwasser	108 011	33,4	- 9,6
Pumpspeicher	2 079 612	20,6	94,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	40 030	- 4,4	7,8
Wärme	2 295 180	- 0,8	- 0,7
Heizöl	3 948	- 47,3	- 49,2
Erdgas	2 291 232	- 0,6	- 0,5
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	931 775	2,5	71,7
Pumpstromverbrauch	2 637 602	23,1	90,2
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 817 006	- 3,7	4,7

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch